

Die Lörracher Kunstmesse bietet anregende Vielfalt

Die Regio Art auf der Regio Messe präsentiert 31 Künstler.



Vielfältiges zeigt die Regio Art. Foto: Frey

"Mensch fressen Erde": Gelbe Giftfässer, Gabeln, die in den zerdrückten Globus stechen, eine Puppe, die über die zerbeulte Erdkugel kriecht. Das surreale Objekt passt genau in diese von Katastrophen geprägte Zeit. Zu finden ist die Installation auf der Regio Art, der kleinen Kunstmesse auf der Regio Messe in Lörrach. Wieder sorgen 31 Künstlerinnen und Künstler für eine spannende und anregende Vielfalt an Malerei, Zeichnung, Fotografie und Skulptur.

Wie sehr sich die Regio Art bereits etabliert hat, zeigt die Entwicklung. 2002 begann die Künstlergruppe "H'Art" um ihren Kopf und Gründer Klaus Kipfmüller mit einer Box und 56 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Mittlerweile organisiert Kipfmüller mit "H'Art" die siebte Regio Art, und die Schau-Fläche hat sich auf 350 Quadratmeter ausgeweitet. Dieses Jahr hat man extra noch mehr Ausstellungsfläche geschaffen, was mit der luftigeren Hängung ein angenehmes Kunst-Erlebnis garantiert. "Die Qualität stimmt bei uns", kann Kipfmüller selbstbewusst sagen, zumal steigende Nachfrage und Besucherzahlen für den Erfolg sprechen.

In der Neuauflage gibt es neben mehr Platz für die Kunst auch Novitäten. Dass rund die Hälfte der Künstler erstmals bei der Regio Art mitmachen und sich der Radius weit über die Region hinaus vergrößert hat, frischt die Eindrücke ebenso auf wie die erstmalige Beteiligung einer professionellen Galerie. Die noch junge Lörracher Galerie Novotny bestückt den Raum, in dem früher die "Foto-Box" untergebracht war. Novotny hat eine Auswahl an Arbeiten internationaler Künstler mitgebracht, die bereits in seiner Galerie ausgestellt haben oder ausstellen werden. So sieht man Fotografien von Beat Presser, darunter Aufnahmen von Klaus Kinski bei den Dreharbeiten zu "Fitzcarraldo", außerdem vielschichtige "Visuelle Notizen" des in Brasilien lebenden Ulrich Gehret und spirituelle Malerei des Thailänders Wirot Chantarakanit. Auch Künstlern aus der Region räumt Novotny Platz ein, etwa den Bildern von Hari Kobiella, der vom Theater und Bühnenbild herkommt.

Vielfältigstes gibt es beim Rundgang zu entdecken. Andreas und Ralph Hilbert machen "Trash-Art", Kunst aus Müll, aus Abfallprodukten, aus Wegwerfmaterialien. Da werden aus ausgedrückten Farbtuben "Global Players", aus rostigen Teilen eine bizarre Müll-Landschaft in der Dämmerung, aus zerrissenen Kartonstücken eine Bruchsteinmauer und aus mit Draht umwickelten Gabeln ein verfremdetes Stillleben. Daniel Spoerri lässt schön grüßen. Im Bereich Malerei fallen die surrealen Gemälde von Wartan Wardanian ins Auge, darunter ein symbolbeladenes Bild von rissiger Erde und einem Baum mit welchem Blatt und saftigem Apfel. Ebenso auffallend die abstrakten Strukturbilder von Dagmar Henneberger, die farbexpressiven, stimmungsdichten Kompositionen von Irène Wangler-Himmelsbach, die erdfarbenen Akte und Körper von Jörg Bernauer oder die Porträtreihe von Hans-Jürgen Vogt. Klar und streng im konkreten Stil arbeitet Klaus Kipfmüller in seinen "Linearen Variationen" in Grautönen mit Linien: Bilder in äußerster Reduktion.

Auch auf dem Sektor Fotografie hat die Regio Art Beachtliches zu bieten, etwa die meterlange Fotowand von Andreas Bühler über Wildtiere in Tansania. Oder die raffinierte Serie "Agaves érotiques" von Rudolf Wangler mit faszinierend sinnlichen Aufnahmen von Agaven, die an weibliche Körper erinnern. Ebenfalls sehr sehenswert sind die mit zeichnerischen Elementen verfremdeten Fotocollagen von Anne Keser, die Städtemotive aus Lörrach, Schopfheim und Rheinfeldern individuell umsetzt. Beibehalten wurde der beliebte Skulpturenpark auf Sand, wo sich ein buntgestaltiges Spektrum an Formen ausbreitet: von Ingeborg Deistler-Kairies' originellen Süßigkeiten und Bonbons in Keramik über Hedwig Emmerts malerisch-expressiv gestaltete Stelen bis zu Jorgos Suras' Mönchsgruppe in Rostfarben.

– Regio Art, Regio Messe Lörrach, Halle 2, bis 27. März, täglich 10-18 Uhr

Autor: Roswitha Frey
